

U. E. 1551 wuchs widerumb ziemlich viel vnd guter Wein / vnd galt ein Maß zu Kitzingen 8. 9. Pfennig / des firnen aber 12. 13. Pfennig. (Ibid.)

U. E. 1552 war ein reicher Herbst / vnd trug ein Morgen Franckisch bey zwey Fudern / die Maß galt drey Pfennig / vnd ein Fuder zu 5. vnd 6. Fl.



Würzburg. Weinbergslage Reifen.

Aber im folgenden Jahr wuchs dessen wenig / war aber gut / vnd galt im April ein Maß 3. 4. Pfennig.

U. E. 1555 wuchs saurer Wein / Dann er acht Tag nach Johannis in Francken noch nicht gar verblühet gehabt. Aber im folgenden 56. Jahr / wuchs bey heißem Sommer / ein köstlicher guter Wein / so man dem jenigen / der An. 40. gewachsen / verglichen doch war dessen wenig / vnd hatte vom Reiff Schaden genommen (Theatr. Francon.)

Anno Christi 1559 am Marg Abend / erfror der Weinstock im Franckenland und andern Orten / und kam im folgenden 60. Jahr ein sehr kalter Winter / das der Wein auch in Kellern und Fessern gefroren / dessen ziemlich viel gewachsen war / aber etwas sauer gewesen / vnd ein Morgen zwei Fuder getragen.

An. Ch. 1562 wuchs widerumb guter Franckenwein / doch war er etwas geringer als der vorige. (J. U. K.)

U. E. 1563 wuchs wenig Weins / vnd war nicht gar köstlich. Im Franckenland hieß man ihn den Grumbacherwein / weil vmb den Herbst Wilhelm von Grumbach die Stadt Würzburg heimlich oberfallen vnd eingenommen. Es trug ein Morgen Weinbergs kaum ein halb Fuder / Aber im folgenden 64. Jahr wuchs guter Wein /

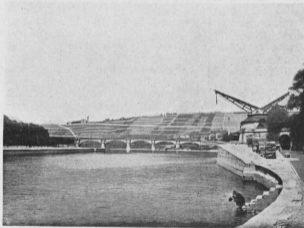
vnd ziemlich viel / vnd trug ein Morgen ein Fuder. In Augspurg hat ein Maß Neckerwein 3. Pfennige goltten. (Saur im 6. May seines Diarij.)

Anno Christi 1565 wuchs widerumb ziemlich viel vnd guter Wein / sonderlich im Franckenland / wie auch im folgenden 66. Jahr viel gutes Weins gewachsen / vnd ein Franckenfuder 18. 20. 25. Sülden goltten (Theatr. Francon.)

A. E. 1567 war ein dürre Sommer / vnd truckner Herbst / Es wuchs viel vnd ziemlich guter Wein / vnd galt ein Maß im Franckenland 8. Pfennige / vnd des firnen 14. Pfennige / drüber vnd drunter. (J. A. K.)

A. E. 1568 ist widerumb oberflüssig viel Weins gewachsen / vnd besser worden als der vorige / doch ist er vnwerth gewesen / wenig auffgekauft vnd verführet worden / vnd hat 1. Fuder im Franckenland 21. auch 25. Fl. goltten. Aber im folgenden 69. Jahr / den 13. May / vnd 14. Tag vor Michaelis hat der Weinwachs in Francken vom reiff vnd frost schaden genommen / dennoch war dessen im Winter ein Fuder zu Ritzingen vnd benachbarten orten vmb 23. vnd 20. Fl. vmb Pfingsten zu 16. vnd 13. Fl. aber der geringe firne vmb 36. vnd 38. Fl. verkaufft. (Theatr. Francon. lib. 3.)

Anno Christi 1570 wuchs guter Franckenwein / vnd gab ein Morgen ein



Würzburg. Weinbergslage Stejn.

Fuder / auch mehr vnd weniger. Deßgleichen im folgenden Jahr auch geschehen / da man den Wein / dessen viel gewachsen / dem dürren Sommerwein Anno 40. verglichen (Ibidem).

A. E. 1572 ist vmb Würzburg und Ritzingen viel vnd ziemlich